Mackeldey, Ferdinand

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	05. November 1784
Sterbedatum:	20. Oktober 1834
Geburtsort:	Braunschweig
Sterbeort:	Bonn
Wirkorte:	Helmstedt; Marburg <Lahn>; Bonn
Tätigkeit:	Jurist; Hochschullehrer; Geheimer Justizrat
Akademischer Grad:	Prof. Dr. iur.

Biographische Anmerkungen

Ab 1800 Besuch des Collegium Carolinum in Braunschweig; 1802 Immatrikulation an der Universität Helmstedt; 1806 zum Doktor der Rechtswissenschaften promoviert; er trat als Auditor in das Spruchkollegium der Universität ein, ließ sich als Advokat nieder und habilitierte sich 1807 als Privatdozent; nachdem er 1807 sein Gehör dauerhaft verlor, legte er seine Advokatur nieder und konzentrierte sich auf seine Tätigkeit als Rechtswissenschaftler und Hochschullehrer; 1808 wurde er zum außerordentlichen Professor ernannt und 1810, nach der Schließung der Universität Helmstedt, an die Universität Marburg versetzt, wo 1811 seine Ernennung zum ordentlichen Professor erfolgte; 1818 erhielt er einen Ruf der neugegründeten Universität Bonn als Professor für römisches Recht; die preußische Regierung verlieh ihm 1824 den Titel Geheimer Justizrat und 1828 den Roter-Adler-Orden 3. Klasse

Biographische Quellen

ADB 20 (1884), S. 13-16 ; Eckart (1891), S. 119 ; BBL (1996), S. 395-396

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Hessische Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116644494